

[239.] Bei Carl Jügel in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen:

H. G. Ollendorff's

Neue Methode

eine Sprache in sechs Monaten

lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Nach dessen

Grammatik für Engländer bearbeitet

und zur Erlernung der französischen Sprache für den

deutschen Schul- u. Privatunterricht

ingerichtet von

V. Gaud,

Sprachlehrer und beeidigter Uebersetzer in Frankfurt a/M.

Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Die schon früher ausgesprochene Uebersetzung, daß die in dem obigen Werke gelehrte neue Methode, die französische Sprache in kürzester Zeit und auf eine faßlichere Weise zu erlernen, durch ihre praktische Anwendung sich sehr bald allgemeinen Eingang verschaffen würde, bewährte sich vollkommen — die erste ziemlich starke Auflage dieser französischen Sprachlehre hat sich in der unglaublich kurzen Zeit von kaum einem Jahre seit ihrem ersten Erscheinen, rasch vergriffen und in mehreren Schul-Anstalten als ein sehr praktisches Lehrbuch bereits Anerkennung und Aufnahme gefunden.

Dieser so äußerst günstige Erfolg hat natürlich das Bestreben hervorgerufen, diesem Werke bei seiner neuen Erscheinung die möglichste Vollkommenheit zu geben. Man hat dazu den Rath sachkundiger Männer benützt, die sich dieses Lehrbuchs bei ihrem Unterricht bedienten und mit ihrer Beihülfe das noch Fehlende ergänzt und das Mangelhafte verbessert, so daß diese neue Methode in ihrer gegenwärtigen Gestalt als ein durchdachtes und vollkommenes, neues Lehrgebäude da steht, das seinen Zweck, die französische Sprache leicht, gründlich und auf einem kürzeren Wege, als dem bisherigen zu lernen, vollkommen entspricht.

Die Absicht, dieselbe durch Anpreisungen über andere Grammatiken zu erheben, liegt uns fern — wir wünschen nur, daß man der Ollendorff'schen Methode einige Aufmerksamkeit schenken und der Art wie sie hier behandelt und zum Unterricht in der französischen Sprache bei uns eingeführt wird, einer aufmerksamen Prüfung würdigen möge, indem wir überzeugt sind, daß ihre nun bereits in so vielen Sprachen erprobte Zweckmäßigkeit sich dadurch sehr bald allgemeine Geltung und eine ausgebreitete Anwendung verschaffen wird.

Der Preis dieses empfehlenswerthen Lehrbuchs, in dauerhaftem Einband, ist 1 fl. oder 1 fl. 48 kr. , mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt (für 35 Bogen): Schulen, welche jedoch Parthien von mindestens zwölf Exemplaren auf einmal nehmen, können dieselbe ungebunden um 20 gr. oder 1 fl. 30 kr. durch jede Buchhandlung beziehen.

Bei fester Bestellung von 12 Ex. auf einmal wird das 13. gratis zugegeben.

[240.] So eben erschien im Verlage der Gebauer'schen Buchhandlung:

Ph. G. Hüschke (Professor, Dr.)

Rector der Univ. Breslau.

Ueber das Recht des nexum und das alte römische Schuldrecht.

broch. Preis 1 fl. 18 Ngr.

Dreizehnter Jahrgang.

[241.] Wir machen die Sortimentshandlungen hiemit nochmals auf unsere billigen und schönen Textausg. griechischer Autoren aufmerksam. Eine grosse Anzahl von Handlungen hat schon von unserer Offerte Gebrauch gemacht und sich Exemplare zu den Parthie-Preisen auf's Lager genommen.

Wir fügen dieselben daher heute nochmals bei:

Euripidis trag. ex rec. Pflugk, Medea, Hecuba, Androm., Heraclid, Helena, Alcestis à $\frac{1}{6}$ fl. . Zusamm. $\frac{3}{4}$ fl. .

10 Ex. zu 5 fl. .

Homeri Ilias ed. Spitzner. à $\frac{2}{3}$ fl. .

10 Expl. zu 5 fl. .

Thucydidis lib. VIII. ex rec. Fr. Poppo. $\frac{2}{3}$ fl. .

10 Expl. zu 5 fl. .

Xenophontis Memorabilia ex rec. R. Kühneri. $\frac{1}{6}$ fl. .

10 Expl. 1 $\frac{1}{4}$ fl. .

Gotha, im Decbr. 1845.

Hennings'sche Buchhdlg.

[242.] Zeitschriften für 1846

erscheinen in meinem Verlage:

Provinzialblatt für das Großherzogthum Posen. 12 Hefte in 8. 2 fl. .

Kościół i Szkoła, Pismo miesięczne. 12 Hefte in 8. 2 fl. .

Przyjacieli ludu. Rok XIII in 52 Nummern. 3 fl. .

Szkółka niedzielna. Rok X in 52 Nummern. 20 Ngr. .

Bestellungen darauf bitte ich mir baldigst zukommen zu lassen.

Dem Provinzialblatte wird ein literarischer Anzeiger beigegeben, welchen ich zu Inseraten bestens empfehle. Die Zeile wird mit 1 Ngr. berechnet.

Lissa, d. 22. Dec. 1845.

Ernst Günther.

[243.] Bei Julius Helbig in Altenburg erscheinen pro 1846:

Deutsche Eisenbahn. Unterhaltungsblatt für das deutsche Volk. Preis für das Quartal $7\frac{1}{2}$ Ngr. — Wöchentl. 1 Nummer.

Bedingungen: $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt gegen baar.

Frei- Ex. : 11:10 — 60:50 — 125:100

260:200.

Ich empfehle dieses durch die freisinnigste Censur begünstigte Blatt des Fortschritts und des Liberalismus. — Hier gilt es zu Wirken und zu Handeln.

Rosen. Eine Zeitschrift für die gebildete Welt. 9. Jahrgang. Herausgegeben von George Hefekiel. gr. 4. Wöchentlich 6 Nummern. Preis 10 fl. (mit $\frac{1}{4}$).

[244.] Im Verlage von G. W. Kaibel in Waczen und in Commission bei B. Hermann in Leipzig ist soeben erschienen:

Dr. August Kortüm, Studien zur Heilkunst. gr. 8. 29 Bogen I—XXII. broch.

Preis 2 fl. 15 Ngr.

Der Herr Verfasser der „Studien“ nimmt, gegenüber der Bewegung, die in der medizinischen Wissenschaft herrscht, eine sehr entschiedene Stellung ein. Gleichmäßig gestützt auf die Untersuchungen der Naturforscher wie auf seine

eigenen Beobachtungen greift derselbe tief in die Grundlehren der Physiologie und Pathologie mit seinen überraschenden Folgerungen ein, die ihm eine sorgfältige Prüfung in einer reichen und vielseitigen Praxis als probekaltig bewiesen hatte.

[245.] Versandt wurde so eben:

Blätter für christliche Erbauung von protestantischen Freunden 1846. Nr. 1 p. cplt. 20 Ngr.

Leipzig.

Otto Klemm.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[246.] Fortsetzung der Subscribenten auf Lessing's Huß zu Costniz.

Expl. à 10 fl. , 8 fl. , 6 fl.

Ramdohr in Brschw.	noch	—	—	1
L. Rocca in L.	—	—	—	3
Bäcker in Rotterd.	—	—	—	1
Greiner in Gräg.	—	—	—	1
Buderus	noch	1	—	1
Serold & Sohn in B.	—	—	—	1
Borrosch & A. in Prag.	—	4	—	4
Köhler in Leipzig	—	—	—	1
Spring & Remington in London	noch	—	24	12
Springer in Berl.	—	—	—	1
Schweighauser in Basel	noch	—	—	3
Sauser in Paris	—	—	—	2
Soupil & Vibert in Paris	—	—	—	12
Friedrich's Buchh. in Siegen	—	—	—	1

Düsseldorf, 2/1. 1846.

Julius Buddens.

[247.] Thun's vierteljähriger Catalog wird auch für dieses Jahr in meinem Verlage erscheinen und zwar in etwas abgekürzter Form, ohne der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit zu schaden. Die Preise gestalten sich hierdurch ebenso billig, wie die des Hinrichs'schen dreimonatlichen Cataloges, und erlaube ich mir im Uebrigen, so wie in Bezug auf das Erscheinen eines halbjährigen Cataloges, welcher um die Hälfte kürzer als der vierteljährige werden soll, auf das so eben ausgegebene Circulair zu verweisen, indem ich um baldige zahlreiche Bestellungen bitte.

Leipzig, 8. Januar 1846.

Achtungsvoll

Julius Klinckhardt.

[248.] **Narrhalla.**

Mainzer Carnevals-Zeitung pro 1846.

Herausgegeben von Ihm!

Sechster Jahrgang.

Dieselbe erscheint wie früher in 8 Lieferungen mit Illustrationen.

Bei einiger Verwendung, werden Sie dieser Allgemein bekannten und beliebten Zeitschrift eine Anzahl Abonnenten verschaffen, welche fortdauernd Ihnen verbleiben werden; indem jeder Gebildete in der Carnevalszeit eine solche pikante witzige Lectüre wohl haben mag.

Ich werde nur die 1. u. 2. Lieferung à C. versenden, von der 3. jedoch nur fest mit $33\frac{1}{3}\%$ R.

Vom 11. Januar 1846 an, erscheint jede Woche eine Lieferung und werden regelmäßig